

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Den 1. Juli 1851.

Oberamt Nagold.

Amts-Versammlung.

Am Montag dem 7. d. Mts., Morgens präcise halb 9 Uhr, wird eine Amts-Versammlung auf dem hiesigen Rathhause abgehalten, wobei folgende Gegenstände vorkommen werden:

- 1) Wahl eines Ausschusses zur Berichtigung der Geschwornenlisten und Auswahl der Geschwornen (Art. 69 und 70 des Gesetzes vom 14. August 1849, Regierungsblatt Seite 415).
- 2) Wahl der Oberamtsgerichtsbeisitzer pro 1851/52.
- 3) Wahl des Amts-Versammlungs-Ausschusses für das Verwaltungsjahr 1851/52.
- 4) Wahl des Refruirungsraths für 1852.
- 5) Berathung des Amts-Korporations-Etats pro 1851/52.
- 6) Erledigung der Amts-Vergleichung pro 1850/51.
- 7) Die neue Boten-Einrichtung.
- 8) Einige die Oberamtsleih-Kasse betreffende Gegenstände.

Die Deputirten haben nach Ziffer 1. des bestehenden Turnus zu erscheinen, wegen des Punktes 1 aber haben sich auch die Bürger-Ausschuß-Männer der vertretenen Gemeinden einzufinden.

Die betreffenden Orts-Vorsteher haben über die Eröffnung des gegenwärtigen Erlasses an die letzteren mit umgehendem Boten Urkunden einzusenden.

Den 30. Juni 1851.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckin.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schuldenliquidation u. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe-

raunt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Michael Bäuerle, Säger von Böfingen,

Montag den 4. August 1851,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Böfingen.
Den 28. Juni 1851.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Oberthalheim.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Weiland Blasius Ade, gewesenen Bauers, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Montag den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Oberthalheim vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichts-sitzung von der Masse ausgeschlossen werden; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. Juni 1851.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Zweiter

Siegenschafts-Verkauf.

In nachstehenden Gantsachen werden Dienstag den 29. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Oberthalheim nochmals in Aufstreich gebracht werden, bei

- 1) Johannes Ade, Schützen Sohn: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Anschlag . . . 300 fl., 3 Morgen 3 Viertel Acker, 520 fl., 1 1/2 Viertel 12 Ruthen Wiesen, 70 fl., 1 Viertel 6 Ruthen Gärten und Ländel, 63 fl., 1 Stück Reufeld 6 fl., auf Salzsteuer Markung

5/8 Morgen 17,4 Ruthen Acker 30 fl.

- 2) Joseph Luz, Konrads Sohn: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, 600 fl., circa 5 Jauchert Acker, 510 fl., 2 Viertel Wiesen . . . 100 fl., 2 1/2 Viertel Ländel, . . . 110 fl., 3 Viertel Waldung . . . 60 fl.,

wozu man Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögens- u. Zeugnissen versehen, einladet.

Nagold, den 26. Juni 1851.

v. Gerichtsnotariat.
Verrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Siegenschafts-Verkauf.

Aus nachstehenden Gantmassen werden am

Montag dem 28. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Oberthalheim nachstehende Realitäten

nochmals, übrigens zum letztenmal in öffentlichen Aufstreich kommen:

- 1) bei Adam Ade, Weber,

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer,
 Anschlag 500 fl.,
 circa 5 Saubert Acker . 670 fl.,
 1/2 Viertel Wiesen . . . 25 fl.,
 1 Stück Reutfeld . . . 15 fl.;
 auf Unterthalheimer Markung:
 5/8 Morgen 18 Ruthen Acker auf
 der Barbel 80 fl.,
 2 Morgen 3 Ruthen im Mädern-
 feld 150 fl.,
 Salzstatter Markung:
 5/8 Morgen 17 Ruthen im Daisin-
 ger 30 fl.;
 Hatterbacher Markung:
 2 1/2 Viertel 34 Ruthen in Bubl-
 wiesen 30 fl.;
 Bildchinger Markung:
 6/8 Morgen 31 Ruthen Wiesen
 bei dem rothen Kreuz . 70 fl.;
 2) Bei Kommerane, Philipp He-
 lers Ehefrau:
 3 1/2 Viertel Acker beim Bildstöcklen,
 Anschlag 50 fl.,
 2 Viertel im Koblacker . 80 fl.,
 1/8 Morgen Land und Garten in
 der Auchtbalde . . . 30 fl.

Auswärtige, der Verkaufs-Kommission unbekannt Kaufsliebhaber haben sich durch Vermögens- u. Zeugnisse zu legitimiren.
 Den 24. Juni 1851.
 Königl. Gerichtsnotariat Nagold.
 Verrenon.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ebershardt,
 Gerichts-Bezirks Nagold.
Dritter Liegenschaftsverkauf.
 In der Gantfache des
 Christian Wurster, Bildwebers
 und Gemeinderaths von Ebers-
 hardt,
 werden zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags durch die unterzeichnete Stelle nachstehende Realitäten an Gebäu und Gütern, als:

Gebäude:
 Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach sammt Hofraithe oben im Dorf.
 Gras- Baum- und Gemüse-
 Garten:

- 5/8 Morgen 41,7 Ruthen,
- 5/8 Morgen 20,4 Ruthen,
- 3/8 Morgen 15,8 Ruthen;
 Acker:
 Zelg Kümmerer A.
 4/8 Morgen 47,9 Ruthen in Misse-
 ackern,



- 5/8 Morgen 33,2 Ruthen in der Misse oder auf der hohen Egart,
- 2/8 Morgen 17,3 Ruthen in den hintern Gärten,
- 3/8 Morgen 2,6 Ruthen auf der untern Haide,
- 2/8 Morgen 45,6 Ruthen im Grassert,
- 2/8 Morgen 21,4 Ruthen im Grassert; Zelg Grabenacker B.
- 1 1/8 Morgen 42,4 Ruthen in der Breite,
- 1/8 Morgen 22,7 Ruthen in der Breite,
- 3/8 Morgen 1,0 Ruthen in der Breite;
 Zelg Reuthe C.
- 2/8 Morgen 32,9 Ruthen in Fichten- oder Waldbäckern;
 Wiesen:
 2/8 Morgen 26,2 Ruthen in den Bayer's (Dürr) Wiesen,
 2/8 Morgen 20,3 Ruthen im Graun,
 2/8 Morgen 18,4 Ruthen im Grassert,
 2/8 Morgen 23,7 Ruthen im Grassert,
 4/8 Morgen 22,3 Ruthen im Grassert,
 4/8 Morgen 8,7 Ruthen im Grassert;
 A d e l w a l d u n g:
 5/8 Morgen 8,5 Ruthen im Layer,
 1/8 Morgen 28,4 Ruthen auf der untern Haide,
 3 Morgen 9,4 Ruthen in der hohen Egart.

am
 Donnerstag dem 31. Juli d. J.
 einem wiederholten, dritten, und zugleich aber letzten Verkauf ausgesetzt.
 Bei dieser Verkaufs-Verhandlung, welche

Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Ebershardt stattfinden wird, haben sich fremde, der Verkaufs-Kommission nicht persönlich bekannte Käufer, so wie derselben Bürgen, über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen.

Altenstaig, den 23. Juni 1851.
 Königliches Amtsnotariat.
 Wullen.

Wenden.
 Gerichts-Bezirks Nagold.
 Haus-
 und

Güter-Verkauf.

Gegen den hiesigen Bürger und Schuhmachermeister Michael Spadi ist wegen eingeklagter Schulden Real-Exekution erkannt, daher dessen sämtliches Anwesen im öffentlichen Aufstreich am

Freitag dem 25. Juli,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf kommen



wird, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sie die näheren Bedingungen bei dem dazu aufgestellten Güterpfleger Gemeinderath Erhardt dabier erfahren können.

Die Verkaufs-Gegenstände sind:

a) G e b ä u d e:
 Ein einstockiges Wohnhaus mit einem Backofen, Stallung und Keller, zwischen Jakob Schwarz und Carl Wolf,
 gemeinderäthlicher Anschlag 300 fl.;

b) G ä r t e n:
 5 Ruthen Wurzgarten zwischen sich selbst und Johannes Großmann,
 Anschlag 10 fl.,
 5 Ruthen Gacten allda, zwischen Michael Gauß und Dieterle,
 Anschlag 10 fl.;



c) W i e s e n:
 1 Morgen 5 Ruthen im Grund zwischen sich selbst und Johannes Großmann,
 Anschlag 100 fl.,
 1 Viertel 11 Ruthen im Lauch zwischen Michael Dieterle und Michael Lang,
 Anschlag 11 fl.;

d) B a u ä c k e r:
 2 Viertel auf der Höhe, der Heiligenacker zwischen Michael Jung und dem Heiligenwald,
 Anschlag 10 fl.;
 2 Viertel allda zwischen Johannes Schweizer und Michael Gauß,
 Anschlag 5 fl.,
 2 Viertel an 15 Morgen 3 1/2 Viertel in Haldenäckern zwischen Bernhardt und Andreas Braun,
 Anschlag 44 fl.,
 2 Viertel auf der Höhe zwischen alt Michael Großmann und Johann Georg Gauß,
 Anschlag 2 fl.,
 2 Viertel 25 Ruthen an 14 Morgen, der große Acker, zwischen Johann Georg Walz beiderseits,
 Anschlag 28 fl.,
 1 1/2 Viertel 42 Ruthen an der Hälfte von 1 Morgen 3 Viertel inkl. 13 Ruthen Debe in Brenntensichten zwischen Michael und Martin Dieterle,
 Anschlag 10 fl.,



2 Viertel an 15 Morgen 3 1/2 Viertel in Halbenäckern zwischen sich selbst und Schäfer Albinger,

Anschlag 30 fl.,

2 Viertel 9 Ruthen an 19 Morgen 1 Viertel im Seitenacker zwischen Bernhardt Braun und Johannes Schaible,

Anschlag 3 fl.
Markung Warth.

2 Viertel 16 Ruthen im Roth zwischen Friedrich Hartmann und Christoph Friedrich Gauß von hier,

Anschlag 20 fl.;

e) **M ä h e f e l d :**
2 Viertel 2 1/2 Ruthen an 3 Viertel 2 1/2 Ruthen im Grund zwischen Andreas Stoll und Johannes Großmann,

Anschlag 70 fl.
Den 19. Juni 1851.

Güterpfleger:
Erhardt.

Bib. Schultheiß Stoll.

N a g o l d.
Zweiter Gebäude, Eisenhammerwerk, Sägmühle und Güter-Verkauf.

Die in diesem Blatte schon öfters zum Verkaufe ausgetretenen und in No. 45 näher bezeichneten zur Verlassenschaft der Gottlob Sautter,



Kaufmanns Wittwe dahier, gehörigen Gebäude,



Eisenhammerwerk, Sägmühle und Güter sind nunmehr zu 8500 fl. angekauft, und kommen diese Realitäten auf hiesigem Rathause zu einem nochmaligen letzten Aufstreich und zwar schon am

Donnerstag dem 17. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

wenn an diesem Tage ein annehmbares Anbot gemacht wird.

Auf dieses schöne Anwesen, das seiner Zeit dem Gründer des Hammerwerks, vor etwa 12 Jahren, fast einen zehnmal größeren Aufwand verursachte und an dessen Winderwerb nur die gegenwärtigen Zeit-Verhältnisse Schuld tragen, glaubt man insbesondere alle diejenigen, welche sich für größere Etablissements, wozu diese Realitäten bei ihrem großen Umfang sehr geeignet sind, interessieren, aufmerksam machen zu sollen.

Die näheren Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten sowie dem Masse-Berwalter, Gemeinderath Binder, zu erfahren und ladet man zu diesem wahrscheinlich letzten Aufstreiche Kaufs-liebhaber, auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, hiemit ein. Den 24. Juni 1851.

Stadtschultheißen-Amt.
Engel.

N a g o l d.
Aus Auftrag soll ich eine in einem lebhaften und stark bevölkerten Marksteden gelegene Bier- und Branntweinbrennerei, so wie Bäckerei, zum Kauf anerbieten.



Lustbezeugende erfahren das Nähere durch

G. Zaiser.

Pfrondorf,
Oberamts Nagold.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Der ledige, 26jährige Jobs. Weisfert, der schon seit Jahren die einzige Stütze seiner, in bitterer Armuth hier lebenden Eltern gewesen ist, verunglückte vor etwa 3 Monaten in Nagold beim Fundamentgraben des

Hauses des abgebrannten Johann Luz daselbst dergestalt, daß sein Tod unvermeidlich schien. Sein Zustand hat sich aber seit einiger Zeit ziemlich gebessert, so, daß wieder Hoffnung für seine Genesung vorhanden zu seyn scheint. Da jedoch die ihm jetzt nöthige Pflege, namentlich eine kräftige Nahrung manche Kosten verursachen, die Seinigen ganz mittellos sind, auch die ihm Näherstehenden und Ortsangehörigen schon vielfach deshalb in Anspruch genommen wurden, so ergeht an edle Menschenfreunde die dringende Bitte, dem Verunglückten zur Herstellung seiner Gesundheit und Kräfte ein mildes Scherlein an Geld oder Lebensmittel zuzufießen lassen zu wollen. Gaben für ihn nehmen in Empfang und werden seiner Zeit Rechnung darüber ablegen:

Schultheiß Renz und Schulmeister Holzinger in Pfrondorf,
G. Zaiser in Nagold.

N a g o l d.
Rechtes kölnisches Wasser, Saarlöl, so wie Sirkassia-Wasser empfiehlt die Buchhandlung von G. Zaiser.

N o h r d o r f,
Oberamts Nagold.

E i n l a d u n g.

Allen meinen Verwandten und Freunden zeige ich auf diesem Wege die eheliche Verbindung meines Sohnes Carl mit Lisette Mayer von Alsdorf an, zu deren Feier ich dieselben in meinem und deren Namen auf Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Juli in das Gasthaus zum Ochsen hier höflich einlade.

Joh. Adam Calmbach.

Dr. Vorhardt's
aromatisch-medizinische
K r ä u t e r s e i f e,

aus diesjährigen Frühlingskräutern erzeugt, ist in anerkannter Vortrefflichkeit in Nagold nur in der Buchhandlung von G. Zaiser (das Original-Paketchen zu 22 Kreuzer) zu haben. Diese von dem hohen königlichen Preussischen Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten approbirte aromatisch-medizinische Kräuter-Seife ist das bestgeeignetste Mittel gegen Sommersprossen, Finnen, Hitzblattern, so wie gegen spröde, trockene und gelbe Haut, sie trägt zur Erfrischung und Stärkung der Haut wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben in lebensfrischem Ansehen; ebenso eignet sie sich ganz vorzüglich für Bäder.



Herrenberg.

Eichenstämme-Verkauf.

Von Seiten der hiesigen Gemeinde werden am

Mittwoch dem 23. Juli d. J. in den hiesigen Stadtwaldungen

130 Stücke schöne Eichenstämme von einer Länge bis auf 50 Schuh und 20 Zoll bis 30 Zoll mittlerem Durchmesser im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden, worunter auch Küferholz vorkommt.

Die Zusammenkunft findet am gedachten Tage

Morgens 7 Uhr im hiesigen Rathhause statt und die Verkaufs-Verhandlung beginnt Morgens 8 Uhr im Walde.

Hiezu werden Kaufsüchtige eingeladen.

Den 25. Juni 1851.

Gemeinderath.

Aus Auftrag:

Stadtschultheiß Marz.

Ruppingen,

Oberamts Herrenberg.

Farren feil.



Ein fetter, zum Metzgen tauglicher Farren steht feil bei Jak. Leonh. Binder.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind zu haben:

Die wohlgetroffenen Bildnisse

von G. Rau, Fürst Waldburg-Zeil, Schoder, Kinkel, Süskind, früher Pfarrer in Sappingen, M. Mohl. Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

Auswanderer

beöfderere ich auch in diesem Jahr wieder auf neu gekupferten Dreimaster-Postschiffen nach den verschiedenen Orten von Amerika.



Am 15. Juli fährt das schöne Schiff Atlantic, welches 200 Personen aufnimmt.



Die Preise sind äußerst billig gestellt.

Die Auswanderer werden in Mannheim übernommen und durch vertraute Männer bis auf das Schiff begleitet, worauf ich besonders Pfleger und Gemeinden aufmerksam mache. Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

Wer seinen Kindern oder Zöglingen gerne eine Freude für wenige Kreuzer jährlich machen und dabei noch eine wohlthätige Anstalt unterstützen will, dem empfehlen wir den seit Neujahr. erscheinenden

K i n d e r g a r t e n.

Ein Kinderblatt für Schule und Haus.

Preis für jährliche 12 Hefte mit fein kolorirten Bildern nur 36 kr.

Dieses niedliche Büchlein wird den Kindern gewiß manche angenehme Stunde verschaffen; es wäre daher wünschenswerth, wenn ihm die Empfehlung zu Theil würde, welche es verdient.

Das erste bis vierte Heft geben wir recht gerne zur Einsicht und nehmen Bestellungen auf das Ganze oder einzelne Hefte an.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

So eben erschien und ist in der Unterzeichneten zu haben:

Der

F r i e d e n s b o t e.

Eine Zeitschrift für das Reich Gottes.

In zwanglosen Heften herausgegeben

von

Gustav Werner, Reiseprediger.

Erstes Heft.

Preis broschirt 15 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 28. Juni 1851.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Lichte, gegossene 20kr. 1 Pfd. Lichte, gegossene 18kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	fr.				
Dinkel, neu. 1 Sch.	6	42	6	12	5	48	178	—	1104	36	4 Pfd. Kernbrod . . . 12 kr.	1 Pfd. Seife . . . 14kr.	
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 " Schwarzbrod . . . 11 "	Holz-Preise.	
Kernen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Weiz à 7 Lth. — Dil. 1 "		Böbseiten, 1' breit:
Haber . . .	5	40	5	23	5	—	16	—	86	10	1 " Rindfleisch . . . 8 "	raube . . . 30—36 "	
Gerste . . .	11	12	10	56	10	24	11	6	128	32	1 " Hammelfleisch . . . 7 "	halbandere . . . 40 "	
Mühsfrucht . . .	12	32	11	47	11	30	20	1	237	20	1 " Kalbfleisch . . . 6 "	blinde . . . 54 "	
Bohnen 1 Sr.	1	28	1	21	1	18	7	6	84	28	1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 "	Bretter, 1' br. 16—18 "	
Watzgen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " unabgezogen A. 9 "	" 9—10" br. 14 "	
Roggen . . .	—	—	1	30	—	—	2	—	24	—	1 " Fett-Preise.	Rahmenschenkel 10—12 "	
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Schweine-Schmalz 16 "	Latten . . . 3—4 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Rindschmalz . . . 18 "	Kl. Buchenholz:	
Linjen . . .	—	—	1	16	—	—	—	1	16	16	1 " Butter . . . 13 "	vr. Ahie 13 fl. —	
Linj.-Gerste . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	geköst 13 fl. —	
Rog.-Watzgen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kl. Tannenholz:	
													vr. Ahie . . . 6 fl. 36 "
													geköst . . . 6 fl. 18 "

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

